Heidt + Peters
Die Ingenieure

Projekt #22079

Politz im Niedersächsischen Drömling Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines Wet-Spots

Im Bereich der hinteren Politz soll auf einer größeren Fläche ein Wet-Spot geschaffen werden, der zum einen für alle Amphibienarten und hierbei insbesondere für die Rotbauchunke sowie gleichzeitig für Wiesen- und Rastvogelarten einen attraktiven Lebensraum bieten soll. Dafür soll im Wet-Spot hohe Wasserstände ab Ende April bis in den Juni gehalten werden. Die Einrichtung des Wet-Spots soll sich integrativ in die bereits festgelegten Maßnahmen des Wassermanagements einbinden, die bereits durchgeführt werden. Die langjährigen Grund- und Oberflächenwasserstände zeigen, dass es ein ausreichendes Wasserdargebot gibt. In der Zeit von April bis Juni kann Wasser aus der Aller über ein Abschlagbauwerk in den Schneegraben und über diesen in den Wet-Spot übergeleitet werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

+ Einrichtung einer Blänke
+ Punktueller Rückbau der Verwallung eines Bestandsfeuchtbiotops
+ Aufhöhung bestehender Grünwege, die den Wet-Spot umschließen
+ Bau von 1 Komplettverschluss, 2 Klappen- und 2 Überlaufwehren

Durch die geplanten Maßnahmen kann der Wet-Sport erfolgreich wiedervernässt werden.

Auftraggeber: NABU Landesverband Niedersachsen e. V.

Hydro-/Umweltgeologie

Dr. Timo Krüger
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-40
timo.krueger@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen